

187
 Schlach, den 13. September 1928

Tit. Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins
 Pestalozzianum

Zürich

Vor der ausserordentlichen Schulsynode im Mai dieses Jahres sprach ich bei Ihnen vor wegen Kommissionverkauf des Liederbuches* der SÄnger*. Ich drang damals mit meiner Idee beim Vorstande der Synode nicht durch, wie sich nun herausstellte wegen eines Missverständnisses, indem ein Mitverständer der Ansicht war, es handle sich um das Liederbuch des eidg. SÄngervereines. Nun wären wir also soweit einig, dass aus Anlass der ord. Synode in St. Äfa am 25. Oktober nächsthin der SÄnger vertrieben werden solle und zwar gleichzeitig mit dem Bankettkartenverkauf vor den Kirchentüren. Voraussetzung ist natürlich, dass sie noch gern verkäuflichen Vorrat haben und dass Sie uns die "SÄnger" in der Weise in Kommissionsverkauf geben, dass wir die verkauften Exemplare bezahlen und den unverkauften Rest spesenfrei zurücksenden können.

Ich bitte Sie nun um Bericht, ob Sie auf unser Angebot eintreten wollen und uns zirka 150 oder 200 Exemplare in Kommissionsverkauf übergeben können.

In Erwartung Ihrer baldigen Antwort

achtungsvoll

A. Waller. Bülach

Aktuar der Schulsynode